



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Kreis Viersen
Der Landrat
Amt für Umweltschutz – Wasser
z.Hd.
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Datum: 24. Januar 2025

Seite 1 von 4

Aktenzeichen:
55.1-AbgrG-291/24-Mac
bei Antwort bitte angeben

Zimmer:
Telefon:
0211 475-
Telefax:
0211 475-
@
brd.nrw.de

Abgrabungsvorhaben im Sinne des § 3 des Abgrabungsgesetzes (AbgrG)

Antrag auf Genehmigung Antrag auf Genehmigung einer Trockenabgrabung (Erweiterung) von Kies, Sand und Ton

Antragsteller: Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG,
Vogelsrather Weg 11, 41366 Schwalmtal

Antragsgegenstand: Antrag auf Genehmigung einer Trockenabgrabung (Erweiterung) von Kies, Sand und Ton

Antragsgrundstück: 41379 Brüggen
Gemarkung Bracht
Flur 6
Flurstücke 41-44 tlw., 137 tlw. 145 tlw., 157 tlw. und 98 tlw.

Dienstgebäude:
Ruhrallee 55,
45138 Essen
Lieferanschrift:
Cecilienallee 2,
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-2671
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis Essen Hbf
Buslinie 154/155 - Kupferdreh
Haltestelle:
Dammannstraße

Soweit das Vorhaben entsprechend den Antragsunterlagen errichtet und betrieben wird, bestehen aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht keine Bedenken.

Um Übersendung einer Durchschrift der Genehmigung wird gebeten.



Im Auftrag

Datum: 24. Januar 2025

Seite 2 von 4

Aktenzeichen:

55.1-AbgrG-291/24-Mac



Anlagen



Datum: 24. Januar 2025

Seite 3 von 4

Aktenzeichen:

55.1-AbgrG-291/24-Mac

Anlage

Az. der Bezirksregierung Düsseldorf: 55.1-AbgrG-291/24-Mac

Antragsteller: Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG,
Vogelsrather Weg 11, 41366 Schwalmtal

Antragsgegenstand: Antrag auf Genehmigung einer Trockenab-
grabung (Erweiterung) von Kies, Sand und
Ton

Antragsgrundstück: 41379 Brüggen
Gemarkung Bracht
Flur 6
Flurstücke 41-44 tlw., 137 tlw. 145 tlw., 157
tlw. und 98 tlw.

Arbeitsschutz

Auflagen:

1. Die Fremdarbeiter sind in betriebsspezifische Regelungen einzuweisen.

Die Einweisung ist zu dokumentieren.

Auftragsspezifische gegenseitige Gefährdungen und daraus resultierende Maßnahmen sind im Rahmen der Zusammenarbeit von Unternehmen bei der Gefährdungsbeurteilung festzulegen.

2. Den Fremdfirmen sind Unterlagen zu den Arbeitsschutzbestimmungen am Arbeitsplatz auszuhändigen.
3. Es ist für eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge zu sorgen. Dazu ist ein Arzt oder eine Ärztin nach § 7 ArbMedVV zu beauftragen.

Hinweise:

1. Bei der Planung und Ausführung der baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen der Baustellenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu beachten. Die Maßnahmen hat der Bauherr zu veranlassen, es sei denn, er beauftragt einen Dritten, diese Maßnahmen in eigener Verantwortung zu treffen.



2. Die Gefährdungsbeurteilung ist vor Inbetriebnahme der Anlage zu erstellen. Die zu erstellenden Unterlagen müssen mindestens Folgendes beinhalten:
 - Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung
 - Die festgestellten Maßnahmen des Arbeitsschutzes
 - Das Ergebnis der Überprüfung der Maßnahmen (Wirksamkeitskontrolle)
3. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung hat der Arbeitgeber notwendige Maßnahmen für die sichere Bereitstellung und Benutzung der Arbeitsmittel zu ermitteln (§ 3 Betriebssicherheitsverordnung). Für die Arbeitsmittel sind insbesondere Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen zu ermitteln
4. Alle Personen, die mit der Überprüfung, Wartung und dem Betrieb der Anlage beauftragt sind, müssen über die bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren, sowie über die Maßnahmen ihrer Abwendung vor der Beschäftigung und danach in angemessenen Zeitabständen, mindestens jedoch einmal jährlich unterwiesen werden. Hierzu gehören auch Unterweisungen hinsichtlich des Brandschutzes, des Explosionsschutzes, der Rettungswege und des Einsatzes von persönlichen Schutzausrüstungen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und vom Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
5. Werden zur Durchführung von Tätigkeiten, wie z.B. Reparatur- und Wartungsarbeiten, Fremdfirmen beauftragt, ist der Anlagenbetreiber als Auftraggeber dafür verantwortlich, dass für die Tätigkeiten an der Anlage nur Firmen beauftragt werden, die über die für die Tätigkeiten erforderlichen besonderen Fachkenntnisse verfügen. Der Anlagenbetreiber als Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten der Fremdfirmen über die Gefahrenquellen und anlagenspezifischen Verhaltensregeln informiert und unterwiesen werden.

Datum: 24. Januar 2025

Seite 4 von 4

Aktenzeichen:

55.1-AbgrG-291/24-Mac